Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 72 (1985)

**Heft:** 5: Grüner als Grün : Gärten in der Stadt = Plus que vert : jardins dans

les villes = Greener than green : urban gardens

Rubrik: Ausstellungskalender

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ausstellungskalender

Aargauer Kunsthaus Aarau

Muz Zeier – Retrospektive bis 9.6. Mario Comensoli – Malerei 1948–1984 1.6.–7.7.

### Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Annemarie und Will Grohmann-Stipendium bis 2.6.

### **Gewerbemuseum Basel**

«Nichts wird uns trennen» – Südafrikanische Dokumentarfotografie bis 2.6.



Eric Fischl (USA) (Erdgeschoss) Hannah Villiger (BS) (Obergeschoss) bis 23.6.

#### Kunstmuseum Basel

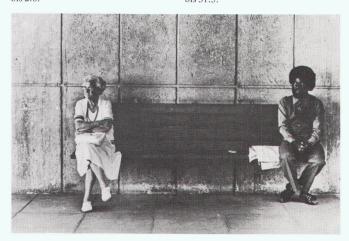
Edvard Munch – Sein Schaffen in Schweizer Sammlungen 9.6.–22.9.

### Ägyptisches Museum Berlin

Nofret – Die Schöne, die Frau im alten Ägypten bis 2.6.

### **Antikmuseum Berlin**

Antike in Zinn bis 31.5



### Berlinische Galerie Berlin

Museumsprobe – Eine Auswahl aus der Sammlung der Galerie bis 28.5.

### Kupferstichkabinett Berlin-Dahlem

Venezianische Veduten des 18. Jahrhunderts bis 9.6.

«Im Kriege verloren – Neu erworben» – Niederländische Reproduktionsstecher des 16. und 17. Jahrhunderts bis 14.7.

#### Museum für Deutsche Volkskunde Berlin

Kindergeburtstag, ein Brauch wird ausgestellt bis 18.8.

Vivat-Vivat-Vivat! - Widmungsund Gedenkbänder aus zwei Jahrhunderten bis August

### Museum für Indische Kunst Berlin

Die Legende vom Leben des Buddha 1.6.–15.4.1986

# Museum für Ostasiatische Kunst

Die schönen Kurtisanen bei Blütenschau und Blumenstecken – Japanische Farbholzschnitte bis 16.6.

Moderne japanische Kalligraphie (Sonderausstellungshalle) 31.5.–14.7.

### Museum für Völkerkunde Berlin

Mit Blasrohr und Federschmuck, Indianer Südamerikas (Junior-Museum) bis 30.8.

### **Schloss Charlottenburg Berlin**

Watteau zum 300. Geburtstag bis 27.5.

### **Kunsthalle Bern**

Alles und noch viel mehr – Das poetische ABC bis 2.6.



### **Kunstmuseum Bern**

Alles und noch viel mehr – Das poetische ABC bis 2.6.

### Kunsthauskeller/Kunstverein Biel

Künstler aus der Weihnachtsausstellung (Teresa Leiser-Giupponi/Françine Schneider) bis 13.6.

### **Kunsthalle Bielefeld**

Wir, Fotografen sehen die Bundesrepublik, Fotografien bis 2.6.

### Kunsthalle Bremen

Volker Tannert – Bilder, Zeichnungen bis 16.6.

# Art Institute Chicago

André Kertész: Of Paris and New York bis 26.5.

### Bündner Kunstmuseum Chur

Aspekte aktueller Bündner Kunst: Bignia Corradini, Robert Cavegn, Gregor Lanz, Peter Pfosi, Thomas Zindel bis 9.6.

#### Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Schülerausstellung: «Bilder zu Bildern – Figuren zu Figuren» bis 23.6.

### Hetjens-Museum Düsseldorf

Schweizer Keramik der Gegenwart – In Zusammenarbeit mit dem Museum Bellerive Zürich bis 2.6.

### Kunstverein Düsseldorf

Anatol – Erste Retrospektive des in Düsseldorf lebenden Künstlers und Polizisten bis 9.6

### Städtische Kunsthalle Düsseldorf

Moderne Malerei aus der Sammlung Thyssen-Bornemisza bis 16.6.

### Städel Frankfurt

Französische Zeichnungen und Druckgrafik des 19. Jahrhunderts bis 28.5.

### Museum für Kunsthandwerk Frankfurt

Türkische Kunst und Kultur aus osmanischer Zeit bis 30.6.

### Musée d'art et d'histoire Fribourg

4. Internationale Triennale der Fotographie (TIP 85) 15.6.–13.10.

# Cabinet des estampes Genève

Antonio Saura – L'œuvre imprimé bis 2.6.

Valentine Godé-Darel, dargestellt von Ferdinand Hodler bis 17.6.

# Musée d'art et d'histoire Genève

Islam und die bildliche Kunst bis 26.5. Alltagsleben im 15. Jahrhundert bis 31.8.

## Petit Palais Genève

Marcel Leprin et le cercle de Montmartre bis 15.6.

# **Altonaer Museum Hamburg**

«Handgemalen» – Christine Böer zeichnet quer durch Altona – Portraitzeichnungen von Altonaer Bürgern der Gegenwart bis 9.6.

# Kunsthalle Hamburg

Bernhard Luginbühl – Zeichnungen und Skulpturen bis 30.6.

### Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Meisterwerke chinesischer Malerei der Ming- und Quing-Zeit 7.6.–4.8.

### Kunstverein Hannover

Russische, Sowjetische Kunst, Tradition, Gegenwart, Werke aus sechs Jahrhunderten bis 27.5.

### **Badisches Landesmuseum Karlsruhe**

Wege zur Klassik – Eine Dokumentation in der neugeordneten Antikensammlung Römisches Steinkastell bei Hofheim a.T. bis 27.10.

## Josef Haubrich-Kunsthalle Köln

Ornamenta Ecclesiae – Kunst und Künstler der Romantik in Köln bis 9.6.

### Kölnischer Kunstverein Köln

Raum – Zeit – Stille; Ausstellung zum «Jahr der Romanischen Kirchen»: Newman, Rothko, La Monte Young, Beuys, Rainer, Kounellis bis 2.6.

### Museum für Ostasiatische Kunst Köln

Japanische Malerei im westlichen Stil (19.–20. Jh.) 11.6.–21.7.

### Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Zwischen Gandhara und den Seidenstrasse Felsbilder am Karakorum Highway bis 21.7.

### Römisch-Germanisches Museum Köln

Präkolumbische Kunst – Schenkung Ludwig bis 27.5.

### Schnütgen-Museum Köln

Ornamenta Ecclesiae – Kunst und Künstler der Romantik in Köln bis 9.6.

Kunst der Gotik aus Böhmen – präsentiert von der Nationalgalerie Prag bis 21.7.

### Collection de l'art brut Lausanne

Rosemarie Koczÿ bis 2.6.

#### Museu Calouste Gulbenkian Lissahon

Exhibition-Dialogue – Europaratsausstellung mit 250 Arbeiten aus acht Ländern bis 16.6.

### **National Gallery London**

Meisterwerke aus der National Gallery of Ireland, Dublin bis 27.5.

### Royal Academy of Art London

Edward Lear, 1812–1888 bis 14.7. Royal Academy Schools Finals Exhibition 29.5.–7.6. Summer Exhibition 1.6.–25.8.

### **Tate Gallery London**

The Political Paintings of Merlyn Evans (1910–1973) bis 2.6. Francis Bacon (b. 1909) 22.5.–18.8.

# Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck (Behnhaus)

Die Familie Mann bis 26.5.

### Kunstmuseum Luzern

Terry Winters (New York) – Bilder und Zeichnungen 19.5.–16.6.

# **Gutenberg Museum Mainz**

Vom Sekretär zur Sekretärin bis 9 6

### Städtische Kunsthalle Mannheim

Otto Greis, Aquarelle bis 23.6.

# Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Marburg

Hessen im Frühmittelalter, Gegenstände 5.–9. Jahrhundert nach Christus bis 14.7.

## Neue Pinakothek München

Alexander Köster

### Stadtmuseum München

Paul Flora – Retrospektive bis 23.6. Das Bild als Waffe bis 28.7.

### Westfälisches Landesmuseum Münster

Herman Heyenbrock – Industriebilder bis 9.6.

### Pierpont Morgan Library New York

Weltberühmte Meisterzeichnungen aus der Wiener Albertina bis 26.5.

### Historisches Museum St. Gallen

Diagnose am Skelett bis 14.7.

Kindermode und Taufkleider bis Ende August

### Kunstverein St. Gallen

Claude Sandoz 25.5.–30.6.

bis 30.6.

### **Kunstmuseum Solothurn**

Aloïse – Ausstellung in Zusammenarbeit mit Pro Helvetia bis 16.6. Heinrich Bürkli – Arbeiten auf Papier

### Kartause Ittingen Warth TG

Eva Wipf – Objekte und Bilder (Ausstellungskeller 2 & 3) bis 21.12.

Richard Tisserand – Aquarelle bis 9.6.

Vom Euphrat zum Nil – Kunst aus dem alten Ägypten und Vorderasien (Ausstellungskeller 1) bie 15 0

Jürg Schoop – Collagen (Graphikhaus) 15.6.–28.7.

### Albertina Wien

Albrecht Dürer bis 30.6.

### Künstlerhaus Wien

Traum und Wirklichkeit – Wien 1870 bis 1930 bis 6.10.

### Kunsthalle Waaghaus Winterthur

Leiko Ikemura

bis 25.5.

Louise Schmid/Marlyse Brunner 4.6.–6.7.

### **Kunstmuseum Winterthur**

Vincenzo Baviera – Plastiken 24.5.–29.6.

«Vom Realismus zum Impressionismus» (Sammlung des Kunstvereins) 25.5.–Anfang September

### Kunsthaus Zug

Hermann Hesse – «Mit dem Pinsel geschrieben» bis 9.6.

### Museum in der Burg Zug

Schenkungen, Ankäufe und Leihgaben seit 1977 bis 2.6.

### Graphik-Sammlung ETH Zürich

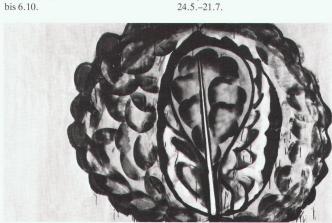
«Schweizer Spiegel» – Der engagierte Holzschnitt in der Zwischenkriegszeit 4.6.–14.7

### Museum Bellerive Zürich

Muscheln und Muschelformen in der Kunst 29.5.–13.8.

### Kunsthaus Zürich

Mario Merz (Grosser Ausstellungssaal und Graphisches Kabinett) bis 27.5. Fred Sandback (Erdgeschoss Raum I–III)



Mario Merz

# Museum Rietberg/Haus zum Kiel Zürich

Japanische Holzschnitte aus der Sammlung des Rietberg Museums 29.5.–29.9.

# Museum für Gestaltung/Kunstgewerbemuseum Zürich

Otto Rudolf Salvisberg 1882–1940 Ein Architekt zwischen Tradition und Moderne 22.5.–28.7.

# Ausstellung

# Bernoulli-Architekturausstellung im Waaghaus St.Gallen 25. Mai bis 4. Juni 1985

Die Fachgruppe Architektur und Bauingenieurwesen des Schweiz. Technischen Verbandes, Regionalgruppe Ostschweiz, führt vom 25. Mai bis 4. Juni 1985 eine Ausstellung des Architekten und Städtebauers Prof. Hans Bernoulli (1876–1959) aus Basel durch. Neben der Werkmonographie, vielen Skizzenbüchern und Aquarellen wird zum erstenmal ein Abschnitt «Die Freiwirtschaft und Bernoulli» gezeigt.

Initiant der Ausstellung ist Karl Nägelin. Wer die Ausstellung besucht, erhält einen Eindruck von Karl Nägelins Freizeitbeschäftigung (Abteilungsleiter für Schulbauten im Hochbauamt des Kantons Thurgau), der seit Jahren praktisch seine gesamte Freizeit und die Ferien für die Bernoulli-Forschung aufwendet. Dass Hans Bernoulli 1940 im Vorkurs für Bauzeichner und «Baubeflissene» an der Gewerbeschule in der gemeinsamen Vaterstadt sein Lehrer war ist der äussere Grund, weshalb sich Karl Nägelin mit der Person und dem Werk von Hans Bernoulli auseinandersetzt. Karl Nägelin gesteht, dass weder seine Mitschüler, worunter sich auch der für seine beweglichen Plastiken berühmte Jean Tinguely befand, noch er sich damals der Bedeutung Hans Bernoullis bewusst waren. Faszinierend an Bernoulli war der menschlich begeisternde und fachlich überzeugende Lehrer. Diesem Lehrer verdankt Nägelin seine Berufswahl, Das Besondere an Hans Bernoulli sei, dass er versucht habe. die Architektur in grössere planerische und wirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. So habe Bernoulli zunächst die Siedlung harmonisch in das Quartier und die Stadt eingeordnet und dann das einzelne Objekt gestaltet. So sei Bernoulli zum international beachteten Städteplaner geworden. Im Vorwort zur Nr. 6/81 der «archithèse», Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst, in der das Schaffen Bernoullis ausführlich dargestellt ist, wird darauf hingewiesen, dass diese einheitliche Gestaltung der Siedlungen für Bernoulli ein Ausdruck menschlicher Gemeinschaft gewesen sei. Denn dem einzelnen gehöre nicht nur «sein Haus», sondern auch der Strassen- und Platzraum, der durch die Häuserzeilen gebildet wird. Weil



Hans Bernoulli: Leiden, Rathausturm am Fluss, 6. September 1902

Bernoulli eine umfassende Städteplanung nur realisierbar erschien, wenn der Boden der Allgemeinheit gehört, setzte er sich als Anhänger der Freiwirtschaftslehre von Silvio Gesell (obwohl er als Vertreter des Landesrings gewählt wurde) politisch - von 1947 bis 1951 als Nationalrat - für ein neues Bodenrecht ein. Wegen seiner politischen Überzeugung war er 1939 von dem seit 1912 innegehabten Lehrstuhl für Städtebau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich entlassen worden. Nägelin hofft, eines Tages ein 2. Skizzenbuch mit bisher unveröffentlichten Skizzen und Aquarellen (ein 1. Skizzenbuch Bernoulli wurde 1943 von Paul Artaria und Hans Schmidt im Verlag Wepf & Co., Basel, herausgegeben) und ein vollständiges Werkverzeichnis dieses «grossen Idealisten» publizieren zu können.

Bruno Rutz

## Galerien

### Galerie «zem Specht» Basel

Rudolf Maeglin (1892–1971) Bilder, Zeichnungen, Holzschnitte. Andreas Straub – Bilder und Objekte bis 29.6.

Galerie Silvia Steiner Biel

H.R. Giger – Martin Schwarz bis 1.6. Hugo Suter, Christian Rothacher, Josef Herzog 9.6.–6,7.

### SPECTRUM-Galerie Kursaal/CCCI Interlaken

Karl Glatt, Peter Moilliet, Beat Würgler bis 2.6.

Galerie Alice Pauli Lausanne

Yves Dana – Sculptures récentes bis 31.5.

### Galerie Neumarkt Zürich

Carmen Dionyse – Keramik-Skulpturen, Fons de Vogelaera – Zeichnungen bis 8.6.

Peter Noser Galerie Zürich

Al Meier – Neue Werke bis 25.5.

### Shedhalle Rote Fabrik Zürich

Der Aktionsraum Junger Schweizer Kunst präsentiert: Künstler aus Zürich – Enrico Mattioli, Walter Pfeiffer, Gerda Tobler, Aleks Weber, Cecile Wick Der neue Kunstverein Zürich präsentiert: Daniel Brandely – Rauminstallationen

### Storrer Gallery Zürich

9.5 - 30.5

James Juszczyk – Bilder aus Stockholm bis Juli 1985

### Urania-Galerie Zürich

Michel Seuphor – Zeichnungen, Collagen. Ödön Koch – Skulpturen, Zeichnungen bis 18.5.



Michel Seuphor

### Galerie zum Strauhof Zürich

Wind-Bryan Thurston, Tarcisi Cadalbert, Gian A. Albertini bis 1 6

#### Galerie Jamileh Weber Zürich

Lars Lerup – Architectural assaults bis 18.5.

# Kurs

# Internationale Sommer-Akademie für bildende Kunst Salzburg 1985

22. Juli bis 24. August 1985 Festung Hohensalzburg

Kurse İn Malerei, Zeichnung, Plastik, Architektur, Grafik, Photographie, «Kunst und Leben – Konzept und Reflexion», Goldschmiede. Zusätzlich Seminare von Dieter Honisch, Berlin, und Heinrich Klotz, Frankfurt-Marburg. Workshop: Kunst und Technik – Bühne und Spiel.

Anmeldungen sind zu richten an: Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Postfach 18, A-5010 Salzburg.

# Architekturmuseen

### Architekturmuseum Basel

Architekturwettbewerb Restaurant-Neubau Zoologischer Garten Basel bis 31.5.

### Technische Universität Berlin

Foyer des Architekturgebäudes Le Corbusiers Krankenhausprojekt für Venedig bis 5.7.

### Deutsches Architekturmuseum Frankfurt

Neue Museumsbauten in der Bundesrepublik
Frankfurt – New York
Ein Stadtspiel
bis 24.5.
Bauen heute – Architektur der
Gegenwart in der Bundesrepublik
Deutschland
6.6.–15.9.

### Finnisches Architekturmuseum Helsinki

Architektur-Wettbewerbe 24.5.–9.6. Reima Pietilä 14.6.–4.8.